

Stadtbücherei Ahrensburg



Betriebsabrechnung und Wirtschaftlichkeitsbericht für das Jahr 2018



1) Rahmenbedingungen der Stadtbücherei Ahrensburg

„Die Förderung der Kultur einschließlich des Sports, der Erwachsenenbildung, des Büchereiwesens und der Volkshochschulen ist Aufgabe des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände.“

Artikel 13 Abs. 3 der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein

Eine zusätzliche, neue gesetzliche Grundlage ist das Bibliotheksgesetz Schleswig-Holstein (BibLG) vom 30. August 2016 mit der Präambel und den §§ 1-3. Hier wird die Bedeutung der Bibliotheken „als Teil des Kernbereichs der öffentlichen Daseinsvorsorge“, als bedeutender „Standortfaktor“, der „im Rahmen der Sozialraum- und Stadtentwicklungsplanung“ zu berücksichtigen ist, hervorgehoben. Die Ausgestaltung des Bildungsauftrages wird in diesem Gesetz konkretisiert und auch „im Hinblick auf zukunftsorientierte Ansprüche und Handlungsfelder wie Integration, Digitalisierung und Inklusion“ definiert.

Grundlage der Finanzierung des öffentlichen Bibliothekswesens in Schleswig-Holstein sind die Zuschüsse der Gemeinden und Kreise sowie Mittel aus dem Finanzausgleichsgesetz (FAG). Das Land kommt seinem Förderauftrag über den Büchereiverein nach, welcher die Büchereizentrale betreibt.

Die Stadt Ahrensburg hat einen Vertrag mit dem Büchereiverein und erhält über die Büchereizentrale Finanzmittel für die Erhaltung und Erweiterung des Medienbestandes sowie Förderungen für das erforderliche Fachpersonal. Im Gegenzug sind von der Stadt bestimmte Rahmengrößen in Bezug auf die finanzielle und personelle Ausstattung, die räumliche Unterbringung und die Öffnungszeiten zu erbringen.

- **Richtwerte des Büchereivereins:**
- 2 Medieneinheiten pro Einwohner des Einzugsbereiches
- 30 m² Hauptnutzfläche pro 1.000 Medieneinheiten
- Öffnungszeiten: 20.000 Einwohner, 33 Öffnungsstunden je Woche
 30.000 Einwohner, 38 Öffnungsstunden je Woche

Tatsächlich ist die Stadtbücherei Ahrensburg 33 Stunden pro Woche geöffnet, da die personelle Situation längere Öffnungszeiten nicht zulässt. Dem könnte nur durch die Einführung von „Service-freien Öffnungszeiten“ entsprochen werden. Die Räume würden durch ein Minimum an Personal offen gehalten werden, die bibliothekarische Beratung aber nur zu den Kernzeiten aufrechterhalten.

2.) Leistungsangebot

Kernaufgabe der Stadtbücherei ist die Erfüllung ihres Bildungsauftrages im Bereich der Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz und die Bereithaltung eines freien Informationszugangs für alle Bevölkerungsschichten.

Die Stadtbücherei bietet ein umfangreiches, aktuelles Medienangebot aus Sachliteratur, Belletristik, Kinder und Jugendliteratur, Zeitschriften und Zeitungen, Non-Book Medien wie z.B. Hörbücher, Spiel- und Sachfilme, CDs, Spiele.



Über das Angebot „Onleihe zwischen den Meeren“ werden Hörbücher, e-Books, eLearning-Sprachkurse, sowie Zeitungen und Zeitschriften zu Verfügung gestellt, die auf Smartphones geladen oder über Computer und e-Book-Reader genutzt werden können.

Außerdem bietet die Stadtbücherei digitale Informationsquellen, wie das Munzinger-Archiv und den Brockhaus-Online (mit App) an, die vor allem Informationen für Schule, Studium, Aus- und Weiterbildung bieten.

Für Schulen und Gruppen stellt die Stadtbücherei thematische Bücherkisten zur Ausleihe auf Anfrage zusammen. Zusätzlich führt das Personal der Stadtbibliothek Klassenführungen, Kindertagesstätten und vielfältige Veranstaltungen für andere Zielgruppen durch. Die Belebung des kulturellen Lebens in Ahrensburg wird in Zusammenarbeit mit einigen Bildungsträgern insbesondere Volkshochschule, IG Tunneltal, AWO, Stadtwerke, Historischer Arbeitskreis, Viva und den lokalen Händlern durchgeführt.

Seit 2017 gehen die Besucherzahlen bei Dialog International zurück. Die Integration der Flüchtlinge findet jetzt in Sprachkursen und tagsüber statt. Entsprechend dem Bedarf wurde Dialog International auf den Mittwoch reduziert. Diens-tags findet weiterhin die Mutter-Kind-Deutschlerngruppe großen Anklang.

„Die Nachfrage nach den Leistungen der Bücherei Ahrensburg lag im Prüfungszeitraum jährlich relativ stabil zwischen 370.000 und 385.000 Ausleihen. Dies ist auch eine Folge der Bemühungen des Mitarbeiterteams, mit etablierten Veranstaltungen und zahlreichen besonderen Einzelveranstaltungen das Interesse des Publikums zu erhalten. Dabei liegt ein wesentlicher Schwerpunkt auf Angeboten für Kinder und Schüler, der weiter ausgebaut werden soll.“

Landesrechnungshof, 17.4.2019

Die Vielzahl der von der Stadtbücherei organisierten Veranstaltungen können dem Jahresbericht der Stadtbücherei entnommen werden. Diese unterstreichen auch die Bedeutung der Stadtbücherei als öffentlicher Raum, als Treffpunkt und Aufenthaltsort.

Jahr	2018	2017	2016	2015	2018-15
Veranstaltungen	229	250	205	207	22
davon Führungen (Klassen)	60	65	51	53	7
Teilnehmer insgesamt	7.367	8.830	8.454	7.732	-365



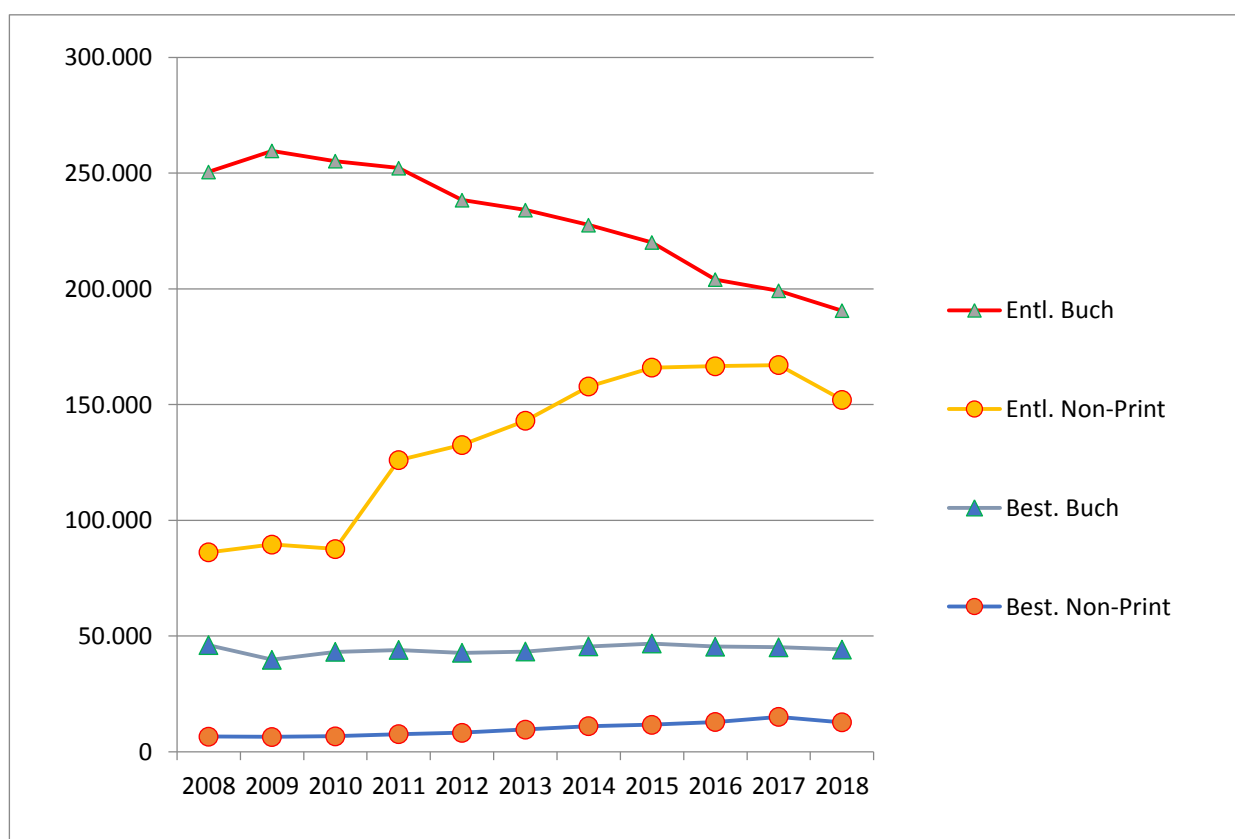
3.) Nutzung und Entwicklung des Bestandes und der Ausleihe

Jahr	2018	2017	2016	2015	2018-15
Aktive Leser	7.449	7.578	7.396	7.358	91
davon von außerhalb	1.434	1732	1721	1.787	-353
in %	19,3%	22,9%	23,3%	24,3%	-5,0%

Die Anzahl der aktiven Leser ist leicht zurückgegangen. Aktive Leser sind alle Personen, die einen Leserausweis besitzen und mindestens einmal im Jahr in der Stadtbücherei oder über die Online-Angebote benutzt haben.

Medienbestand	2018	2017	2016	2015	2018-15
Bestand	57.074	60.332	58.238	58.417	-1.343
Ausleihen	342.631	366.233	370.559	385.994	-43.363

Der Bestand der Medien orientiert sich an den Vorgaben des Büchereivereins und wird über Neuzugänge und Austausch konstant und auf einem aktuellen Stand gehalten.





	2018	2017	2016	2015	2018-15
Jahresöffnungsstunden	1.644	1.653	1.656	1.693	-49
Besucher	120.331	132.423	137.888	135.624	-15.293

Die Besucherzahl aus dem Kreis der Flüchtlinge ist in der Stadtbücherei geringer geworden, dafür steigt die Nachfrage nach Unterstützung bei höheren Sprachniveauprüfungsangeboten (B1-C1).

Durch die voranschreitende Ausweitung des virtuellen Angebotes ist von einem Zuwachs im Bereich dieser Leser auszugehen. Die Ausleihen im Bereich der virtuellen Medien sind in 2018 weiter angestiegen. (s. Tabelle Seite 5)

Jahr	2018	2017	2016	2015	2018-15
Besucher je Öffnungsstunde	73	80	83	80	-7

Die Kennzahl, Anzahl der Besucher je Öffnungsstunde, weist auf die Attraktivität der Stadtbücherei als öffentlicher Raum hin. Die Teilnehmerzahlen bei Veranstaltungen belegen die Aktivitäten auch außerhalb der Öffnungsstunden. (s. Tabelle Seite 2)

Jahr		2018	2017	2016	2015	2018- 2015
Virtuelle Medien		26.805	20.216	17.878	14.199	12.606
Sachliteratur	Ausleihen	75.719	79.450	82.128	87.968	-12.249
	Bestand	23.031	23.904	24.422	25.699	-2.668
Romane	Ausleihen	38.933	40.554	42.534	46.933	-8.000
	Bestand	7.399	7.898	7.777	7.788	-389
Kinder- und Jugendlit.	Ausleihen	62.136	63.156	62.627	68.032	-5.896
	Bestand	10.323	10.262	10.004	10.458	-135
Zeitschriften	Ausleihen	13.810	15.988	16.704	17.109	-3.299
	Bestand	3.429	3.059	3.053	2.793	636
Non-Book-Medien (CD, DVD, Hörbücher, Spiele)	Ausleihen	125.226	146.869	148.688	151.753	-26.527
	Bestand	12.666	15.077	12.851	11.679	987
Entleihungen gesamt		342.629	366.233	370.559	385.994	-43.365
Medien gesamt		56.848	60.200	58.107	58.417	-1.569

Die Printmedienausleihe bleibt entgegen dem allgemeinen Trend einigermaßen stabil. Bei den Non-Book-Medien lagen die Ausleihzahlen in 2018 unter dem Vorjahresniveau. Non-Book-Medien stehen in Konkurrenz zu kommerziellen Anbietern. E-Books, Zeitungen und Zeitschriften werden auch virtuell über die „Onleihe zwischen den Meeren“ angeboten.

4.) Betriebsabrechnung und Ergebnis

Die Betriebsabrechnung wurde auf Basis der Ist-Buchungen des Produktes 27200 der Stadtbücherei erstellt.

Für das Jahr 2018 ergibt sich im Vergleich zu den Vorjahren das folgende Ergebnis.

Jahr	2018	2017	2016	2015	Abweichung 2018-2015
Bezeichnung					
ERLÖSE GESAMT	148.369 €	161.617 €	145.462 €	150.378 €	- 2.008 €
Personalkosten	450.292 €	432.845 €	415.895 €	402.132 €	48.160 €
Unterhaltung von Grund- stück und Gebäude	55.599 €	55.956 €	86.034 €	52.384 €	3.216 €
Betriebs- und Geschäfts- aufwendungen	112.391 €	118.694 €	112.202 €	100.334 €	12.057 €
Investitionen	7.312 €	14.996 €	11.831 €	10.181 €	- 2.869 €
KOSTEN GESAMT	625.594 €	622.492 €	625.962 €	565.030 €	60.564 €
ERGEBNIS GESAMT	-477.225 €	- 460.875 €	- 480.500 €	-414.653 €	-62.572 €

Das Ergebnis der Stadtbücherei entspricht auch dem städtischen Zuschuss für die Stadtbücherei. Dieser fiel mit rd. 477 T€ in 2018 um 62 T€ höher als in 2015 aus. Am meisten ins Gewicht fallen dabei die Erhöhung der Personalkosten um 48 T€.

4.1) Kostendeckungsgrad

	2018	2017	2016	2015	2018-2015
KOSTEN GESAMT	625.594 €	622.492 €	625.962 €	565.030 €	60.564 €
<i>Medienetatzuschuss</i>					
<i>Land</i>	23.809 €	25.081 €	24.587 €	24.596 €	-788 €
Summe Erlöse inkl. Me- dienetatzuschuss Land	172.178 €	186.698 €	170.049 €	174.974 €	-2.796 €
Kostendeckungsgrad	27,5%	30,0%	27,2%	31,0%	

Der Medienetatzuschuss vom Land Schleswig-Holstein wird direkt über das Büchereikonto in Rendsburg geführt und bleibt somit bei den IST-Buchungen des Produktes 27200 der Stadtbücherei außen vor. Beim Kostendeckungsgrad zählt dieser Zuschuss mit zu den Erlösen.

4.2) Zuschussbedarf

Die Finanzierung der Stadtbücherei Ahrensburg bleibt wie bei jeder kulturellen Einrichtung ein Zuschussgeschäft. Im Vergleich mit anderen Kommunen bleibt die



Stadtbücherei mit ihrem Zuschussbedarf, wie auch über den Prüfbericht des Landesrechnungshofs über die Prüfung im Jahr 2017 erkennbar, im Durchschnitt.

	2018	2017	2016	2015	2018-2015
Einwohner	33.305	32.936	32.606	31.602	1.703
Entleihungen (Medieneinheiten)	342.631	366.233	370.559	385.994	-43.363
Zuschussbedarf je Einwohner	14,33 €	13,99 €	14,74 €	13,12 €	1,21 €
Zuschussbedarf je Entleihvorgang	1,39 €	1,26 €	1,30 €	1,07 €	0,32 €
Anzahl der aktiven Entleiher	7.449	7.578	7.396	7.358	91

5.) Erläuterung der Erlös- und Kostenpositionen

5.1) Erlöse

Die Erlöse setzen sich aus dem Personalkostenzuschuss des Landes, den Benutzungs- und Säumnisgebühren, den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten für erhaltene Zuschüsse / Zuweisungen und sonstigen Erlösen zusammen.

Jahr	2018	2017	2016	2015	Abweichung 2018-2015
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke Land (Bibliothekspreis)	- €	10.000,00 €	- €	- €	
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	36.888 €	39.343 €	40.260 €	40.525 €	- 3.637 €
Säumniszuschläge	26.483 €	27.268 €	28.860 €	30.341 €	- 3.858 €
sonstige Erlöse (Vorräte, Buchersatz)	8.958 €	8.636 €	7.035 €	6.506 €	2.453 €
Personalzuschuss Land	76.040 €	76.370 €	69.308 €	73.006 €	3.034 €
=ERLÖSE GESAMT	148.369 €	161.617 €	145.462 €	150.378 €	- 2.008 €
<i>Medienetatzuschuss Land</i>	<i>23.809 €</i>	<i>25.081 €</i>	<i>24.587 €</i>	<i>24.596 €</i>	<i>- 788 €</i>
Summe Erlöse inkl. Medienetatzuschuss Land	172.178 €	186.698 €	170.049 €	174.974 €	- 2.796 €



5.2) Kosten

Die Summe des Personalkostenzuschusses des Landes wird im Rahmen eines pauschalierten Verfahrens basierend auf den Entgeltgruppen des Personals der Stadtbücherei mit einem Zuschuss von 18 % ermittelt. Die Erhöhung des Zuschusses gleicht die tariflichen Personalkostensteigerungen aus.

Die Kosten summieren sich aus den Personalkosten, der Unterhaltung von Grundstück und Gebäude, den Betriebs- und Geschäftsaufwendungen, den Aufwendungen für interne Leistungen, dem Verwaltungskostenbeitrag sowie den Abschreibungen und der internen Verzinsung des Eigenkapitals. Im Folgenden werden die wesentlichen Veränderungen in den Kostenpositionen erläutert:

Die Personalkosten enthalten die Kosten für 8,00 Vollzeitstellen der Stadtbücherei. Die Reinigungskräfte sind nicht darin enthalten.

Die Kosten für Betriebs- und Geschäftsaufwendungen setzen sich zum Großteil zusammen aus den Kosten für die Aufwendungen für die Medienbeschaffung und zu einem geringen Teil für Bürobedarf und die Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen.

Zusätzlich zu den von der Stadt Ahrensburg eingesetzten Mitteln erfolgt ein Teil der Finanzierung der ersetzten bzw. neuangeschafften Medien durch Landesmittel, die durch die Büchereizentrale Rendsburg verwaltet werden.

6.) Bibliotheksvergleich mit anderen Stadtbüchereien gleicher Größenordnung

Bibliotheksvergleich 2018

Bibliothek	Einwohner	Öff.std. /Jahr	Öff.std. /Woche	Entleiher	Bestand	Entleih.	Ausgaben	Ausg. Medien	Ausg. Personal	Stellen (Plan)	Veranstalt.	Umsatz (Entl. / Bestand)	Ausg. Medien / Einw.	Ausg. Personal / Einw.	Entl. / Einw.	Entl. gegen Vorjahr
Ahrensburg	33.305	1.644	33,0	7.449	57.074	342.631	654.817	107.235	444.987	8,00	229	6,00€	3,22€	13,36€	10,29	-6,44%
Bad Oldesloe	24.964	1.519	31,0	3.936	42.043	274.941	562.722	89.886	307.735	5,14	177	6,54€	3,60€	12,33€	11,01	-3,70%
Itzehoe	31.848	1.801	36,0	4.679	54.098	344.788	856.623	150.792	582.248	10,22	203	6,37€	4,73€	18,28€	10,83	-8,13%
Pinneberg	43.155	1.917	38,5	5.445	59.694	222.077	698.491	83.196	494.726	8,53	315	3,72€	1,93€	11,46€	5,15	-9,09%
Wedel	33.347	1.820	35,0	6.284	69.861	284.548	708.687	111.652	566.367	8,09	402	4,07€	3,35€	16,98€	8,53	-7,82%

Bibliotheksvergleich 2017

Bibliothek	Einwohner	Öff.std. /Jahr	Öff.std. /Woche	Entleiher	Bestand	Entleih.	Ausgaben	Ausg. Medien	Ausg. Personal	Stellen (Plan)	Veranstalt.	Umsatz (Entl. / Bestand)	Ausg. Medien / Einw.	Ausg. Personal / Einw.	Entl. / Einw.	Entl. gegen Vorjahr
Ahrensburg	32.936	1.653	33,0	7.578	60.332	366.233	623.007	104.159	427.616	8,00	250	6,07€	3,16€	12,98€	11,12	-1,17%
Bad Oldesloe	25.005	1.537	31,0	3.729	41.685	285.492	572.257	84.896	303.255	5,24	134	6,85€	3,40€	12,13€	11,42	-5,37%
Itzehoe	31.896	1.796	36,0	4.111	55.515	375.293	789.215	130.904	538.319	9,65	159	6,76€	4,10€	16,88€	11,77	-4,64%
Pinneberg	42.638	1.907	38,5	5.764	60.197	244.293	679.901	71.655	509.153	8,97	279	4,06€	1,68€	11,94€	5,73	6,61%
Wedel	33.322	1.788	35,0	6.272	75.767	308.690	957.039	113.706	543.333	9,59	364	4,07€	3,41€	16,31€	9,26	-0,09%



Bibliotheksvergleich 2016

Bibliothek	Einwohner	Öff.std. /Jahr	Öff.std. / Wo- che	Entleiher	Bestand	Entleih.	Ausgaben	Ausg. Medien	Ausg. Personal	Stellen (Plan)	Veranstalt.	Umsatz (Entl. / Bestand)	Ausg. Medien / Einw.	Ausg. Personal / Einw.	Entl. / Einw.	Entl. gegen Vorjahr
Ahrensburg	32.606	1.656	33,0	7.396	58.238	370.559	740.706	98.385	408.351	8,00	205	6,34€	3,11€	12,92€	11,73	-4,00%
Bad Oldesloe	24.938	1.572	31,0	4.004	41.742	301.678	532.175	84.258	268.982	5,33	154	7,23€	3,38€	10,79€	12,10	-1,92%
Itzehoe	31.094	1.779	36,0	5.064	59.533	393.563	778.763	135.260	543.540	10,03	228	6,61€	4,35€	17,48€	12,66	-6,97%
Pinneberg	42.266	1.771	38,5	4.393	63.012	229.145	682.041	79.519	489.627	8,93	132	3,64€	1,88€	11,58€	5,42	-10,2%
Wedel	32.890	1.767	35,0	6.488	71.482	308.964	871.607	119.476	507.630	9,28	173	4,32€	3,63€	15,43€	9,39	-4,28%

Bibliotheksvergleich 2015

Bibliothek	Einwohner	Öff.std. /Jahr	Öff.std. / Wo- che	Entleiher	Bestand	Entleih.	Ausgaben	Ausg. Medien	Ausg. Personal	Stellen (Plan)	Veranstalt.	Umsatz (Entl. / Bestand)	Ausg. Medien / Einw.	Ausg. Personal / Einw.	Entl. / Einw.	Entl. gegen Vorjahr
Ahrensburg	31.602	1.693	33,0	7.358	58.417	385.994	637.856	98.385	408.351	8,00	207	6,61€	3,11€	12,92€	12,21	0,16%
Bad Oldesloe	24.699	1.547	31,0	3.795	40.231	307.576	561.373	83.524	282.107	5,70	78	7,65€	3,38€	11,42€	12,45	0,83%
Itzehoe	31.094	1.779	36,0	5.061	60.097	423.029	788.202	137.628	523.995	9,87	189	7,04€	4,43€	16,85€	13,60	-4,57%
Pinneberg	42.002	1.931	38,5	4.778	65.078	255.040	722.697	86.608	535.199	9,00	115	3,92€	2,06€	12,74€	6,07	-6,83%
Wedel	32.574	1.767	35,0	5.058	74.779	322.779	804.001	127.570	508.272	8,54	326	4,32€	3,92€	15,60€	9,91	-3,28%

Der Wandel ist in allen Bibliotheken zu spüren und erfordert auch zukünftig eine Anpassung der Konzepte und Zielvorgaben.

7.) Schlussbemerkung

Der vorliegende Wirtschaftlichkeitsbericht ist vom Fachdienst II.9 Stadtbücherei in Unterstützung durch FB I und II erarbeitet worden.

Insgesamt lag der Aufwand in den letzten Jahren kontinuierlich bei rd. 625 T€. Investitionen in den Erhalt der Leistungsfähigkeit der Stadtbücherei wurden in gemäßigtem Umfang dank der Entscheidungen der Politik und der tatkräftigen Unterstützung vor allem der Zentralen Gebäudewirtschaft getätigt. Der durchschnittliche Kostendeckungsgrad lag 2015 - 2018 bei 28,9 %.

Der Zuschussbedarf je Einwohner liegt beim Vergleich mit anderen Kommunen gleicher Größenordnung im Durchschnitt, in Ahrensburg bei rund 14.04 € im Zeitraum von 2015 – 2018.

Der Landesrechnungshof empfiehlt eine stufenweise Erhöhung der Jahresgebühren. Eine Gebührenerhöhung kann aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre nicht empfohlen werden. Die Einführung von Bandgebühren bei den DVDs und CDs in 2009 hatte massive Einbrüche bei den Ausleihzahlen und keine höheren Einnahmen zur Folge und wurde innerhalb Monaten wieder zurückgenommen.

Die Stadtbücherei bewährt sich als Frequenzbringer für den Einzelhandel der Ahrensburger Innenstadt, als Dienstleister für die unterschiedlichsten Informationsanfragen und nicht zuletzt als demokratischer und niederschwelliger Kommunikationsort.

Die Räumlichkeiten der Stadtbücherei als Veranstaltungsort, Treffpunkt und Lernraum für Schüler und Studierende sind, wie die Kennzahlen der Veranstaltungsarbeit, Auskunftsanfragen und Besucher je Öffnungsstunde zeigen, sehr gut besucht.

Die Bemühungen des Teams der Stadtbücherei dem landesweiten Trend zurückgehender Nutzungszahlen in Bibliotheken mittels verstärkter Veranstaltungsarbeit und dem Einsatz moderner Technik entgegenzutreten, wurden vom Landesrechnungshof gewürdigt und anerkannt (Prüfungsmitteilung vom 17.4.2019 mit dem Ergebnis der überörtlichen Prüfung 2017 S.161-163).

Für den Bericht

28.7.19, Thomas Patzner